



UNSERE ZIELE

BR-WAHL 2026

Siemens Mobility Erlangen

TEAM
IG METALL
Siemens Mobility

Wahlprogramm 2026

Team IG Metall

Wir stehen für verlässliche Mitbestimmung, gute Arbeit in der Transformation und konkrete Verbesserungen, die bei euch ankommen. In den vergangenen Jahren haben wir Dinge erreicht, die euren Arbeitsalltag spürbar besser machen – von Akustikmaßnahmen über neue Betriebsvereinbarungen bis hin zur unbefristeten Übernahme unserer Nachwuchskräfte. In den nächsten vier Jahren legen wir nach: Klarere Regeln und mehr Fairness, Digitalisierung mit Augenmaß, Arbeitszeiten, die zum Leben passen – und ein Standort, der auf lokale Stärke und Qualifizierung statt auf Verlagerung setzt.

Unser Selbstverständnis

Wir handeln in eurem Interesse. Unser Maßstab ist nicht die Zahl der Sitzungen, sondern die **Verbesserungen, die bei euch ankommen.**

Gute Arbeit braucht starke Betriebsräte und die IG Metall an eurer Seite – tarifgebunden, sozial, gerecht.

Transformation fair gestalten. KI, Automatisierung und Globalisierung sind Realität. Wir sorgen dafür, dass **Menschen und Qualifizierung** im Mittelpunkt stehen.

Transparenz: Wir informieren **klar und verständlich** – von Arbeitszeitthemen über AT-Verträge bis hin zu Entgeltregelungen.

Verantwortung: Unsere Ansatzpunkte sind **kein Wunschzettel**, sondern **konkreter Arbeitsauftrag für die nächsten vier Jahre.**

Was wir verbessert haben

Bessere Arbeitsumgebung: Umsetzung von Akustikmaßnahmen am Campus (z. B. Tischpaneel, Pflanzen) und Einrichtung von Kollaborationsbereichen

Lärmschutz & Sensibilisierung: Lärmampel eingeführt (Abteilungen können sie bei EHS ausleihen)
Gerechtigkeit im Schichtdienst: Zuschläge für Schichtarbeit beim Expert House / RS Commissioning zusätzlich zur Pauschale

Starke Betriebsvereinbarungen: Neue Vereinbarungen für den Außendienst und Arbeitszeit verhandelt

Datenschutz & Vertrauen: Videoüberwachung in Parkhäusern ist der falsche Ansatz!

Virtual Player: Digitales Schwarzes Brett am Laptop abrufbar

Gesundheit & Soziales: Altersteilzeit für mehrere KollegInnen mit chronischen Erkrankungen erreicht

Vereinbarkeit: Einzelfallentscheidungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf erwirkt

Nachwuchs gesichert: 100 % unbefristete Übernahme von Azubis und Dualis

Bessere Unterkünfte für technische Azubis (von Don Bosco zu iLive Apartments)

Wertschätzung: Kaffee, der bislang bezahlt werden musste, ist jetzt gratis für alle Lernenden!

Entgelt: Wir lassen Ergebnisse sprechen – konkret und messbar:

Durch unser hartnäckiges Nachhaken haben wir erreicht, dass mehr als 1.000 unserer KollegInnen rückwirkend für fünf Monate Geld bekommen haben. Leistungsbeurteilungen wurden nicht nur rückwirkend korrigiert, sondern wurden **dauerhaft** auf ein faires Niveau angehoben.

Zum ersten Mal gibt es eine strukturierte und faire Möglichkeit, eine **Leistungsbeurteilung** zu prüfen. Das gewährleistet eine faire Behandlung.

Mehr **Parkplätze** für dein Motorrad!

Unsere zehn Ziele – ganz konkret

1) Wandel in der Arbeitswelt: Transformation, KI, globale Zusammenarbeit

Unser Prinzip:

Wo nötig regulieren, wo möglich befähigen. Lokale Automatisierung statt vorschneller Verlagerung.

Unser Plan:

KI & Automatisierung aus der Praxis heraus:
Zeitfenster („Automationszeiten“) in Teams verankern: Beschäftigte erhalten klar definierte Zeit und den nötigen Raum, um Automatisierung und KI-Anwendungen **selbst** voranzubringen.

Qualifizierung vor Verlagerung:

Verpflichtende Skill-Gap-Analysen pro Bereich und individuelle Qualifizierungspläne

Globale Zusammenarbeit fair regeln:

Verbindliche Meeting-Guidelines (Rücksicht auf Ruhezeiten)

2) Neue Art zu arbeiten: Flexibles Mobiles Arbeiten

Unser Prinzip:

Teams entscheiden selbst, was für Zusammenarbeit und Leistung sinnvoll ist, weg vom pauschalen Präsenzzwang.

Unser Plan:

Keine pauschalen Pflicht-Anwesenheitstage; besser teambezogene Präsenzvereinbarungen, die Zweck, Frequenz und Mindestvorlauf regeln

Erreichbarkeitsregeln: Keine Erwartung an ständige Online-Präsenz, klare Antwortzeiten

Kollaboration stärken: Onsite-Tage mit Mehrwert (Workshops, Onboarding, Mentoring), keine „Anwesenheit um der Anwesenheit willen“

Ruhe-Zonen & Fokusflächen einbauen

3) Arbeitsbelastung & Termindruck: Auftragsberg mit Augenmaß abbauen

Unser Prinzip:

Leistung ja – aber ohne Ausbrennen. Arbeitszeit, die zum Leben passt: flexibel, verlässlich geregelt.

Unser Plan:

Kapazitätssteuerung: Frühwarnsystem (Auslastungsampeln) mit Eskalationsmechanismen

Pufferzeiten in Projektplänen verpflichtend verankern

Arbeitszeitgestaltung: Gleitzeitaufbau, Mehrarbeit, Rufbereitschaft, Sonntags-/Feiertagsarbeit nur mit Augenmaß, klar dokumentiert und zeitnah ausgeglichen (oder tarif-/betriebsvereinbarungskonform vergütet)

Langfristiger Aufbau von Zeitguthaben als „Sabbatical-Ersatz“: Wir wollen Beschäftigten ermöglichen, über mehrere Monate hinweg Zeitguthaben aufzubauen, um längere Auszeiten zu realisieren – analog zu einem Sabbatical, aber unabhängiger von individuellen Genehmigungen.

Keine ständige Erreichbarkeit: Ruhezeiten respektieren, Push- und Mail-Regeln außerhalb Kernarbeitszeiten

Einfache, rechtssichere **Zeiterfassung:** Einführung eines nutzerfreundlichen Systems für alle (mobil & Desktop), klarer Prozess, Transparenz für Beschäftigte und Schulungsangebote

Psychische **Gefährdungsbeurteilung** regelmäßig, Maßnahmenkatalog mit Beteiligung der Teams

Akustik- & Raumkonzepte priorisieren

Ausbau der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4) Dienstreisen fair regeln – besonders für den Außendienst

Unser Plan:

Reiserichtlinie ergänzen / aktualisieren:

Erhöhte Spesen-Sätze dort, wo realistische Kosten das erzwingen

Klarere Regelungen für den **Außendienst**

Erholungszeiten einbauen

5) Übergang in die Rente fair, planbar, transparent

Unser Plan:

Altersteilzeit (ATZ) mit klaren Kriterien:

Transparente Vergabe

Planbarkeit

Gleichbehandlung: Entscheidungen dürfen nicht vom Zufall oder einzelnen Führungskräften abhängen.

6) Arbeitsschutz

Technische Lösung gegen **herabfallende Eisplatten**

Ziel: Null Vorfälle – Sicherheit zuerst

Planbarkeit und Gesundheitsschutz **im Schichtdienst:** Mitspracherechte in der Schichtgestaltung

7) Digitalisierung

Mehrarbeitsbeantragung: Weg von Excel (Zettelwirtschaft), hin zum Tool: Standardisiertes Workflow-Tool (Antrag–Genehmigung–Dokumentation)

Einführung eines **Schichtplantools**, mit dem schnell und einfach Schichtpläne erstellt werden können, das Mitarbeiterwünsche berücksichtigt und den Compliance-Check (Arbeitszeitgesetz, Betriebsvereinbarungen) automatisiert vor Freigabe durchführt

Datenschutz & Vertrauen: Keine flächendeckende Überwachung; Privacy by Design in allen Tools

8) Ausbildung

Fahrtkostenübernahme & kostenloser ÖPNV

Ende des HUB-Konzepts: **Ausbildung & Studium lokal** in Erlangen

9) Entgelt

Wir sind für eine gerechte und nachvollziehbare Bezahlung in unserem Unternehmen.

Wir haben im Betriebsrat **TÜV-zertifizierte betriebliche Entgeltexperten**.

Wir halten Leistungsbeurteilungen, Zuschläge und Zulagen im Blick und bringen die Balance zurück, wenn es kippt.

Gleiche Tätigkeit – gleiche Bezahlung! Wir achten konsequent auf Gleichbehandlung und die Einhaltung tariflicher und gesetzlicher Vorgaben.

Equal Pay – gleiches Geld für gleiche Arbeit!

Unsere TÜV-zertifizierten KollegInnen bilden sich regelmäßig weiter, um immer auf dem neuesten Stand zu sein – für starke Verhandlungen und robuste Ergebnisse.

10) Soziales

Wir stärken das **Miteinander** – für ein gesundes Umfeld, das Sicherheit und Wertschätzung bietet.

Wir beraten dich rund um dein Radleasing.

Wir sind aktiv dabei – bei den Fokustagen ‚Bewusst gesund‘.“

Wir bieten eine Erstberatung durch unseren zertifizierten betrieblichen **Suchtberater** und zeigen dir Wege zu passenden Hilfsangeboten – für Betroffene, Angehörige und Führungskräfte.

Unsere roten Linien

Keine pauschalen Präsenzvorgaben gegen die Realität funktionierender mobiler Arbeit.

Keine Entscheidungen nach Gutdünken bei ATZ, Arbeitszeit, Reisezeit – **klare Regeln statt Zufall.**

Kein Auspielen von Standorten oder Beschäftigten-
gruppen – **Transformation mit Qualifizierung**, nicht mit
Verlagerung.

FAZIT

Unsere Ziele sind kein Programm „für irgendwann“, sondern **unser konkreter Arbeitsauftrag für die nächsten vier Jahre**. Wir verbinden **soziale Sicherheit** mit **moderner Arbeit**.

Wähl
Liste 1

V. i. S. d. P:
IG Metall
Nick Heindl,
Friedrichstr. 7
91054 Erlangen
nick.heindl@igmetall.de

www.igmetall.de